

Liebe Mitglieder der Verbände der Taskforce, Liebe Stadtverwaltung,

Die Initiative "Eltern für radelnde Schüler" ist sehr erfreut, dass beide Petitionen, sowohl die mit dem Inhalt einer "integrativen Verkehrsplanung Oststadt" als auch die für den "Erhalt Einbahnstraßenregelung Charlottenstrasse" die Sicherheit der radelnden Schüler mit hoher Priorität sehen.

Der KFZ-Verkehr auf der Charlottenstraße ist offensichtlich weniger geworden, dafür hat er an anderen Stellen spürbar zugenommen.

So hat sich die Radsicherheit für die Schüler aus dem Burgholz verschlechtert:

- 1) viel mehr Verkehr wird über die neuralgische Kreuzung Silberburg-Aulber geleitet
- 2) der Parkplatzsuchverkehr der Berufsschüler hat in der Gayler- und Walther-Rathenau zugenommen
- 3) es gibt mehr Verkehr auf der Silberburgstraße zur RWT Für die Schüler aus der Innenstadt kommend hat sich durch die Verlagerung des KFZ-Verkehrs auf Kaiser- und Bismarck- die Verkehrssicherheit, vor allem auch auf der Planie, verschlechtert.

Uns geht es nicht um die Deutungshoheit einer Straße, sondern darum, dass der SchulRadWeg aller Schüler sicher ist. Bei der besten Lösung sind auch unsere Meinungen breit gefächert, ähnlich wie bei den Bewohnern der Oststadt. Bei einem Punkt sind wir uns praktisch einig: wir "Eltern für radelnde Schüler" lassen uns nicht für die alleinig von der Stadtverwaltung ausgedachte und angeordnete Einbahnstraßenregelung einspannen.

Wir wünschen uns eine sichere Lösung für die Schüler, eingebettet in ein ganzheitlich gedachtes Verkehrs- und Parkkonzept, das von den Bewohnern der Oststadt unterstützt wird. Wir schlagen einen externen Moderator vor.

Generell sind wir enttäuscht von der langsamen Umsetzungsgeschwindigkeit der von den Verbänden und der Verwaltung 2019 priorisierten 5 RadRouten. Diese sollten bis 2022 umgesetzt sein. Andere Städte, bestes Beispiel Tübingen, sind da unbürokratischer, lösungsoffener, entscheidungsfreudiger und viel näher an der Radfahrpraxis.

Mir freundlichen Grüßen  
Marco Wolz  
für die Eltern für radelnde Schüler